

**Mainlaender. — Rich. Vos.**  
**Frankfurter Novitätenbühne.**  
**Frankfurter Theaterjubiläum.**

[45601.]  
 Zu dem im Jahre 1876 bei Theobald Grieben — später Theodor Hofmann — in Berlin erschienenen Werke:

**Die Philosophie der Erlösung**  
 von  
**Philipp Mainlaender.**

2. Aufl. Preis 7 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 5 M. 60  $\frac{1}{2}$  no.,  
 5 M. baar,

welches in meinen Verlag übergegangen ist,  
 erscheint bei mir als der 2. Band desselben:

**Zwölf philosophische Essays**

in 5 Lieferungen à 2 M. 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M.  
 80  $\frac{1}{2}$  no., 1 M. 60 no. baar.

Ein ausführliches Circular über den Inhalt des neuen Bandes ist Ihnen bereits zugegangen und schähe ich Sie im Besitz der in voriger Woche zur Ausgabe gelangten ersten Lieferungen. Ich bitte Sie um recht baldige Angabe der erzielten Continuation, um Ihnen rechtzeitig die Fortsetzung zusenden zu können. Weitere Prospekte und Lieferungen stehen gern zu Diensten. Versenden Sie die Lieferungen recht umfangreich. Die „Philosophie der Erlösung“ hat zahlreiche Freunde und man kann mit Fug und Recht sagen: Mainlaender ist der modernste Philosoph. Manchem, der bisher umsonst gestrebt und gekämpft hat, wird seine Philosophie Klarheit und Frieden bringen. Bei Philosophen, Theologen, Bibliothekern, den Verehrern Kant's und Schopenhauer's, bei allen Gebildeten werden Sie lohnenden Absatz finden.

Das gleichzeitig versandte und mit vieler Spannung erwartete Preisdrama:

**Luigia Sanfelice**

von  
**Richard Vos.**

2 M. ord., 1 M. 50  $\frac{1}{2}$  no., 1 M. 40  $\frac{1}{2}$  baar;  
 gebunden: 3 M. ord., 2 M. 25  $\frac{1}{2}$  baar.

bringe ich hiermit in Rück Erinnerung und er-  
 suche um freundliche Verwendung für dasselbe.

Zur Säcularfeier des hiesigen Schauspiel-  
 hauses veranstaltete ich als Festgabe einen Neu-  
 druck von:

**Hanno, Fürst in Norden.**

**Ein Schauspiel in 3 Aufzügen**

von  
**J. Chr. Vos,**

gedruckt nach einer Ausgabe v. 1781  
 mit einer Einleitung

von  
**E. Menzel.**

Preis: 1 M. ord., 75  $\frac{1}{2}$  no., 70  $\frac{1}{2}$  baar.

welches vor 100 Jahren erstmalig hier auf-  
 geführt wurde. Ich bin erst jetzt im Stande,  
 Exemplare in Commission zu versenden, und  
 bitte ich, es allen Literaturfreunden und Abon-  
 nenten der Neudrucke deutscher Literatur-  
 werke, Literaturdenkmale u. vorzulegen.  
 Exemplare stehen zu Diensten.

Meine

**„Novitätenbühne“**

habe ich um weitere 3 Hefte vermehrt:

Nr. 4. **Wittlinger**, der Storch hat's ge-  
 bracht. Ländl. Idylle in 1 Aufzug.

Nr. 5. **Wacht, Gust.**, der Empfindliche.  
 Schwank in 1 Aufzug.

Nr. 6. **Kellner**, der verrätherische Ruß.  
 Schwank in 1 Aufzug.

Erschienen sind bis jetzt:

Nr. 1. **Kamp, Otto**, der Volkszähler. Lust-  
 spiel in 1 Aufzug.

Nr. 2. **Salinger, Eug.**, die Doppelprobe.  
 Lustspiel in 2 (kurzen) Aufzügen.

Nr. 3. **Grieben, Ferd.**, Auf Regen folgt  
 Sonnenschein. Dramat. Plauderei.

Preis jedes Hefchens 90  $\frac{1}{2}$  ord., 65  $\frac{1}{2}$  no.,  
 60  $\frac{1}{2}$  baar.

Meine Sammlung hat sehr viel Beifall ge-  
 funden; da ich in dieselbe für Dilettanten leicht  
 spielbare Stücke aufnahm, so werden Sie bei  
 Vorlegen derselben stets Absatz erzielen. Ich  
 bitte, Ihr Lager freundlichst ergänzen zu wollen  
 und zeichne

Hochachtungsvoll

Frankfurt, im October 1882.

**G. Koeniger.**

**Würzburger Universitäts-Jubiläum.**

[45602.]

Von der

**Alma Julia**

(illustrirte Fest-Chronik)

ist die letzte Nummer erschienen und ausgegeben.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir nun-  
 mehr nur noch gebundene Exemplare abgeben.

Preis eines Exemplares in stilvoller Ein-  
 banddecke mit rothem Schnitt 7 M. ord. mit  
 25 % gegen baar.

Der Inhalt der Alma Julia umfaßt 23 Bogen  
 groß Folio und enthält u. A.: Circa 90 grö-  
 ßere und kleinere Aufsätze, Beschreibungen und  
 Gedichte, sowie 80 Illustrationen. Die Alma  
 Julia wird nicht allein für jeden Theilnehmer  
 an der Jubelfeier, sondern auch für die große  
 Zahl der früheren Studirenden hiesiger Hoch-  
 schule, sowie für alle Jene, welche einer Uni-  
 versität nahe stehen, von hohem Interesse sein.

Würzburg, den 30. September 1882.

**Thein'sche Druckerei (Stürg).**

(Commissionär: Fr. Volkmar in Leipzig.)

[45603.] Soeben erschien:

**„Auf die Mensur.“**

**Ein Wort über studentischen  
 Zweikampf**

von Dr. **Herm. Schellenberg.**

Preis 40  $\frac{1}{2}$  ord., 30  $\frac{1}{2}$  netto. A cond. nur  
 1 Expl. 13/12 Expl. franco per Post: 3 M.

Bitte, schnelligst zu verlangen, da das  
 außerordentlich zeitgemäße und aus der Praxis  
 hervorgegangene Hefchen gewiß viele Käufer  
 finden wird.

Marburg. **Osc. Ehrhardt's Univ.-Buchh.**

**Ernst Wasmuth,**

Architektur-Buchhandlung  
 in Berlin W., Werderstr. 6.

[45604.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Farbige Decorationen**  
 alter und neuer Zeit,

herausgegeben von  
**Ernst Ewald,**

Professor und Director der kgl. Kunstschule und der  
 Unterrichtsanstalt am Kunstgewerbe-Museum zu Berlin.

Lfg. 1.

Obiges Werk erscheint in 10 Liefere-  
 rungen von je 8 Blatt gr. Fol. in reichstem  
 Farbendruck in 4 monatlichen Zwischen-  
 räumen.

Zur Gewinnung von Subscribenten wird  
 die 1. Lieferung, 20 M. ord. mit 10 % =  
 12 M. baar resp. Remissionsberechtigung,  
 geliefert, während die folgenden nur mit  
 25 % rabattirt werden können.

[45605.] In meinem Verlage sind soeben  
 erschienen:

**Sieben Schalk-Nummern**  
 mit Kalender pro 1883.

56 Seiten in effectvollem Umschlag.  
 Preis 50  $\frac{1}{2}$  ord., 30  $\frac{1}{2}$  baar.

Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen,  
 können mit Leichtigkeit Hunderte von Exempl.  
 absetzen.

NB. Zwei Probe-Exemplare liefere  
 ich für 50  $\frac{1}{2}$  baar mit Remissions-Ber-  
 rechtigung bis 1. Januar 1883; dagegen  
 bedauere ich à cond.-Bestellungen vollständig  
 unberücksichtigt lassen zu müssen.

Heute erhielt ich u. A. folgende Aufträge:  
 „Von den „Sieben Schalknummern mit  
 Kalender pro 1883“ wollen Sie gütigst 250  
 Exempl. senden.

Bonn, 2. October 1882. B. R. . . .“

„Um 40 Exempl. Ihrer neuen Schalk-  
 kalender à 50  $\frac{1}{2}$  bittet umgehend

Eisenach, 3. October 1882. F. N. . . .“

Bitte, um thätige Verwendung.

Leipzig, 5. October 1882. Fr. Thiel.

[45606.] In unserem Commissionsverlage er-  
 schien soeben:

**Pukl, Adolf**, k. k. Hauptm., Leitfaden für  
 den Unterricht im Pionnierdienste.  
 II. Theil: III. IV. und V. Hauptstück.  
 gr. 8. Mit 4 Tafeln. Preis 1 M. 50  $\frac{1}{2}$   
 ord., 1 M. 15  $\frac{1}{2}$  netto.

Wird nur baar geliefert.

**Reglements und Instructionen für die Aus-  
 bildung der Truppe** und ihrer Führer  
 von der Beendigung des ersten Feld-  
 zuges gegen das französische Kaiserreich  
 im Jahre 1805 bis zum Kriege 1866.  
 Von J. G. gr. 8. Mit 33 Skizzen. (Sepa-  
 rat-Abdruck aus Streffleur's oesterr.  
 milit. Zeitschrift.) Preis 4 M. ord., 3 M.  
 netto.

Letzteres steht auf Verlangen à cond.  
 zu Diensten.

Wien, den 2. October 1882.

**L. W. Seidel & Sohn.**